S P. R / 1705 und M. E. B / G. V. M 1705, mit Bezug auf Joachim Dietrich Bose und Magdalena Elisabeth geb. von Miltitz. Das Wappen des ersteren auf dem Kreuz des Johanniterordens. Über dem gemauerten Altartisch als Predella zwischen Rankenwerk eine Darstellung des heiligen Abendmahls, auf Holz, in Öl, jetzt verdeckt durch eine Pietà von Oskar Zwintscher. Die aus dem Achteck gebildete Kanzel hat an der Brüstung rundbogige, oben in einer Muschel endende Füllungen, der Schalldeckel Anschwünge nach der Mitte, in der sich die Weltkugel und darüber ein Salvator Mundi erhebt. Anschwünge ziehen sich auch von der Stichbogentüre zur Kanzel seitlich empor.

Die Orgelist fünfteilig, die Seitenteile treten fast halbkreisförmig vor, der breitere Mittelteil im Segment, in den Zwickeln vergoldetes Rankenwerk. 1859 erbaut von Leopold Kohl in Leipzig.

Kirchengerät.

Kelch, Silber, vergoldet, 23,4 cm hoch. Der sechspassichte Fuß hat 15,5 cm, die trichterförmige Kuppa 11,9 cm Durchmesser, Knauf breitgedrückt, die Roteln bez.: IEHSVS, der Fuß graviert bez.: G. Z. P / 1656, mit Bezug auf Georg Zieger, Pastor, † 1656. Mit einem Weihekreuz in Gravierung. Gemarkt mit Breslauer (?) Beschau und einem D.

Patene, Silber, 17,5 cm Durchmesser, mit einem gravierten Weihe-kreuz.

Hostien büchse, rund (?), 9 cm Durchmesser, 5 cm hoch. Auf dem Deckel graviert: Zu Gottes Ehren verehret dieses der Kirchen alhier Andreas Wachwitz, Kirchvater in Ziegenhayn 1701. Ferner ein Kruzifix, gemarkt mit nebenstehendem Zeichen.

Kanne, Zinn, 23 cm hoch, 9,5 cm Durchmesser, zylindrisch, mit Kugelgriff am Deckel, profilierter Schnauze, auf dem Deckel bez.: Kirche zu Ziegenhayn 1704. Mit Meißner Stadtmarke und der Marke des Johann Bachmann.



Büchsenhalter, Holz, geschnitzt, quadratische Platte, 23:25 cm messend, mit Tuchgehängen verziert, hinten eine Muschel, bez.: (?) 1705.

ZweiAltarleuchter, Zinn, runder Fuß von 29,5 cm Durchmesser, 56 cm hoch, der Stiel profiliert mit rundlichen und birnförmigen Gliedern, Tülle 20,8 cm Durchmesser. Auf dem Fuß graviert: Der Kirche zu Ziegenhayn verehret Aō 1785.

Kanne, Zinn, 23 cm hoch, 12,2 cm Durchmesser, zylindrisch, mit Kugelgriff am Deckel und profilierter Schnauze, bez.: Der Kirche zu Ziegenhayn verehret 1785. Mit Meißner Stadtmarke und nebenstehender Marke I G. G.

Zwei Altarvasen, Porzellan, mit Schwanenhenkeln und Meißner Marke. Um 1800.